



OTV ENDURANCE TEAM

Die Ausdauersportabteilung für Triathleten, Duathleten, Läufer, Radfahrer und Schwimmer in Oberhausen und Umgebung

04.09.2017

Endurance-Team im August auf Zack



Innenhafenlauf in Duisburg

Der Innenhafenlauf im Duisburger Innenhafen lockte Lena Wiewell, den Deutschland-Urlauber aus Spanien Ralf Vohwinkel, Sven Dannenberg, Ansgar Berg und Matthias Rörtgen vom Endurance Team des OTV an die Startlinie über die 10 Kilometer Distanz. Die Strecke führte über eine kleine Runde und 3 große Runden unter anderem direkt durch den Innenhafen und über die Gastro-Meile mit den zahlreichen Restaurants.

Rörtgen und Dannenberg gingen die ersten Kilometer schnell an und blieben zunächst beide unter 4 Minuten auf dem Kilometer. Ersterer zog dieses Tempo über die komplette Distanz durch und wurde am Ende in 39:54 Minuten 6. seiner Altersklasse. Kurios wurde es bei Sven Dannenberg, welcher das Tempo nicht über 10 Kilometer halten konnte. Als die Uhr die 10 Kilometer Marke anzeigte und das noch in theoretisch persönlicher Bestzeit. Das Kuriose daran, zu diesem Zeitpunkt musste der OTVer noch 400 Meter bis in Ziel laufen. Das Rennen war noch nicht zu Ende, Glück im Unglück im nach hinein, denn er holte sich auf diesen letzten

Metern noch den 3. Platz in seiner Altersklasse in dem er an seinem Konkurrenten und dem bisherigen Dritten noch vorbei ging. Keine Persönliche Bestzeit nach 42:45 Minuten, jedoch der erste Podestplatz seiner Laufkarriere.

Der in Spanien lebende OTV Endurance Athlet Ralf Vohwinkel überquerte nach 46:49 Minuten als 9 der Altersklasse M50 die Ziellinie. Knapp 5 Minuten später finishte Ansgar Berg nach 51:35 Minuten und Lena Wiewell nach 1 Stunde 1 Minute und 19 Minuten den Innenhafenlauf 2017.

Die Einen nahmen den 10 Kilometer auf sich und Mario Kania-Klinger zog es zum Allgäu Panorama Marathon. Im Allgäu wurde eine Strecke für Ultra-Läufer über 50 Kilometer angeboten. Der Endurance Sportler finishte diesen nicht so einfachen Wettbewerb nach 6 Stunden 10 Minuten und 43 Sekunden.



Marathon in der nördlichsten Hauptstadt der Welt - in Reykjavik

Simon und Detlef Blässe zog es mit der ganzen Familie nach Island, genauer gesagt zum Marathon in der nördlichsten Hauptstadt der Welt – Reykjavik. Sommerliche Island Temperaturen zwischen 8 Grad am Morgen und 14 am Mittag begleiteten 1269 Läufer über die 42, 195 Kilometer lange abwechslungsreiche Strecke um und durch Reykjavik. Der Kurs führte entlang von schönen Küstenabschnitten und vorbei an vielen Sehenswürdigkeiten. Simon Blässe konnte sich bei seinem 2. Marathon nach 4 Stunden, 7 Minuten und 39 Sekunden über eine erhebliche Verbesserung seiner persönlichen Bestzeit freuen. Sein Vater Detlef Blässe überquerte nach langer Verletzungspause die Ziellinie nach 4 Stunden 19 Minuten und 25 Sekunden.



Fuschlseecrossing und Race the Lake in Fuschl am See in Österreich

Isabella Gurr und Marius Janas riefen die Berge, für die beiden OTV Endurance Sportler ging es nach Fuschl am See in Österreich. Isabella Gurr entschied sich schnell für das Fuschlseecrossing. Der Name ist Programm, die Strecke wird schwimmend über 4,2 Kilometer längst durch den Fuschlsee bewältigt. Der Fuschlsee hatte ca. 16 Grad, glasklare (Trink)Wasserqualität, das Tragen des Neopren war aus Sicherheitsgründen Pflicht. Das Feld wurde zu von 4 Booten und weiteren SUPs begleitet. Isabella Gurr finishte die Strecke nach 1:21:38 Std. auf Platz 118 und Platz 27 in der Altersklasse. Direkt im Zielbereich gab es ein Finisherbüffet für alle Starter und deren Begleitpersonen.

Marius Janas absolvierte den Trailrun über 12 Kilometer einmal um den Fuschlsee. Auf einer welligen, teils engen Strecke erreichte Janas nach 1:12:13 Std. das Ziel in Fuschl auf dem Dorfplatz, wo der ganze Ort auf den Beinen war. Beide Veranstaltungen wurden vom Sport/Triathlonhotel Mohrenwirt in Fuschl am See ausgerichtet. Gurr und Janas fanden die Veranstaltung in traumhaftem Panorama sehr gut organisiert und würden sie jedem empfehlen.



7. Panoramalauf um die Burg Are

Uli Hinzemann zog es einmal mehr zu einem Traillauf. Dieses Mal nutzte er den Panoramalauf um die Burg Are als Vorbereitung auf seinen Marathon im Oktober. Bei schwülen 23Grad und sonnigem Wetter war es eine sehr schweißtreibende Angelegenheit. Der Großteil der Strecke war lauffar, sehr steile Teilstücke zwangen die Teilnehmer dann doch zu einer Gehpassage. Die Strecke verlief durch die Weinberge des Ahrtals, hauptsächlich durch das angrenzende Waldgebiet über Singletrails sowie "Wald Autobahnen". Insgesamt waren 33 Kilometer mit 1100 Höhenmetern zu überwinden. Nach 3:27:16 Std lief Hinzemann als 3. seiner AK sowie 17. des Gesamtklassement ins Ziel ein. Unterwegs kennengelernte Laufbekanntschaften konnten im Anschluss an der Martinshütte bei kühlem Bier und Gegrilltem gefestigt und vertieft werden.

23. RWW-Ruhrauenlauf



Miriam und Arne Seidel liefen die 10 Kilometer beim 23. RWW-Ruhrauenlauf in Mülheim an der Ruhr. Miriam Seidel gelang es nach mehreren Anläufen in diesem Jahr endlich die Schallmauer von unter 1 Stunde zu brechen. Die OTVerin lief in 0:59:20 Stunden auf den 8. Platz in der W40. Ihr Mann Arne Seidel zeigte einmal mehr, dass es sich in guter Form befindet und überquerte nach 43:18 Minuten als 3. Platz der Altersklasse M40 die Ziellinie.



Kemnader Burglauf und Sparkassen Marathon Koblenz

Detlef Blässe nahm an 2 weiteren Veranstaltungen teil. Zunächst lief den Halbmarathon bei der Benefizveranstaltung „Kemnader Burglauf“ bei tollem Wetter für muskelkranke Kinder. Blässe belegte nach 2 Runden um den Kemnader See in 1:56:43 Stunden den 115. Platz in Bochum. Die Veranstaltung machte mit einem Teilnehmerrekord auf sich Aufmerksam und sorgte wohl für glänzende Kinderaugen.

Eine Woche später nahm er den nächsten Halbmarathon in Angriff. Als Pacemaker für die 2 Stunden machte der OTVer eine gute Figur und brachte seine Gruppe souverän nach 1:58:57 Stunden ins Ziel. Blässe war hin und weg von dieser Erstaussage und berichtete „Ein tolles Erlebnis beim ersten Lauf-Event in Koblenz die Dankbarkeit der Debütanten oder Wiedereinsteiger zu erfahren, wenn du sie als Zugläufer nach viel Motivation in der gewünschten Zielzeit ins Ziel gebracht hast.“